

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge  
**Herausgeber:** Bioforum Schweiz  
**Band:** 48 (1993)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** AVG

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Produzentenversammlungen

Wie gewohnt werden wir auch dieses Jahr zu Versammlungen in den verschiedenen Regionen einladen. Neu werden wir aber diese Zusammenkünfte gemeinsam mit der Biofarm organisieren und durchführen.

Hauptthema dieser Veranstaltungen wird die Vermarktung der

verschiedenen Produkte sein, mit welchen unsere beiden Genossenschaften arbeiten.

Diese gemeinsamen Veranstaltungen sind ein weiterer Schritt in der Zusammenarbeit von Biofarm und AVG. Ziel ist nach wie vor, eine möglichst schlagkräftige Vermarktung der Bio-Produkte

weiterzuentwickeln. Dazu gehört eine rationelle Organisation ohne Doppelspurigkeiten. Beispiele sind bisher die Saatkartoffeln und das Tafelobst, welche seit 1992 ausschliesslich über die AVG laufen.

Es gibt dabei einige Verschiebungen der Regionen/Anbau-

gruppen und es wird leider, wegen der grösseren Anzahl Produzenten, auch nicht mehr möglich sein, sich in einer gemütlichen Bauernstube zu treffen.

Die Daten dieser Zusammenkünfte sind im untenstehenden Kasten aufgeführt. – Wir werden aber auch noch persönlich einladen.

### Produzentenversammlungen AVG / BIOFARM 1993

Anstelle einer zentralen Produzententagung der BIOFARM-Genossenschaft und der gruppenweisen Anbaubesprechungen der Bio-Gemüse, AVG, Galmiz, werden wir dieses Jahr gemeinsame Produzententagungen in Absprache mit den jeweiligen Regionalvereinen und Regionalgruppen durchführen. Das Programm wird an allen Orten gleich sein und folgende Punkte umfassen:

- Was bedeutet die Mitgliedschaft bei AVG und BIOFARM heute? (Ab 1993 gibt es nur noch VSBLO-Kontrollbetriebe).
- Wie ist die Situation von AVG und BIOFARM im heutigen Biomarkt?
- Zusammenarbeit AVG – BIOFARM.
- Absatzaussichten und Anbauvereinigungen/Lieferverträge 1993.
- Organisatorische und qualitative Aspekte bei der Produkteübernahme.
- Bearbeitung und Vertrieb von Saatgut, Futtermitteln und Hilfsstoffen.

Folgende Daten und Versammlungsorte sind für die aufgeführten Regionen festgelegt:

<b>Basel</b>	Di	26. 1. 93	14.00 Uhr	Restaurant Sonne, Sissach
<b>Freiburg / Waadt</b>	Do	4. 2. 93	13.30 Uhr	Restaurant Jäger, Jeuss
<b>Ostschweiz</b>	Mi	5. 2. 93	9.30 / 12.00 Uhr	Hotel Bodan, Romanshorn
<b>Aargau</b>	Di	9. 2. 93	13.30 Uhr	Restaurant Rössli, Hunzenschwil
<b>Luzern / Küssnacht / Zug</b>	Di	16. 2. 93	13.30 Uhr	Restaurant Chärnsmatte, Rothenburg
<b>Bern Nord/Seeland</b>	Do	4. 3. 93	13.30 Uhr	Hotel Krone, Aarberg
<b>Zürich</b>	Di	9. 3. 93		Ort und Zeit noch offen
<b>Oberaargau</b>	Di	9. 3. 93	13.30 Uhr	BIOFARM, Kleindietwil
<b>Bern Süd / Gürbental / Aaretal / Schwarzenburg</b>	Do	11. 3. 93	13.30 Uhr	Restaurant Dörfli, Mühledorf

## Angestellten-Jubiläum:

In fünfzig Jahre AVG teilen sich 1992 eine Mitarbeiterin und drei Mitarbeiter:

### Eine Million Gemüsepakete!

Frau **Verena Jutzi** trat ihre Stelle im Paketversand 1972 an, als der ganze Ablauf von Bestellungen und Verrechnungen noch mit einem ausgeklügelten Karteikarten- und Zettelsystem funktionierte. Seither hat sich einiges geändert – einer der grossen Schritte war die Umstellung des ganzen Paketversandes auf EDV/Computer vor vier Jah-

ren. Keine Frage für Frau Jutzi, auch diese Neuerung mit Elan anzupacken – innert Kürze hat sie sich mit den Tasten und Befehlen, aber auch mit den Tücken des Computers zurechtgefunden.

In diesen zwanzig Jahren sind nach gut belegten Schätzungen sage und schreibe eine volle Million Gemüsepakete beim Abpacken durch ihre Hände gegangen!

Zu dieser schönen Leistung gratulieren wir herzlich.

Auf zehn Jahre AVG blicken zurück:

**Rolf Blunier:** Er hat seine Lauf-

bahn in der AVG mit der KV-Lehre im Büro begonnen. Nach etlichen Jahren an anderen Arbeitsstellen, ist er seit einigen Jahren wieder in der AVG im En-gros-Verkauf und bei der Warenannahme tätig, wo er für eine kompetente Bedienung aller Wiederverkäufer und Marktfahrer zuständig ist.

**Roland Liechti:** Wer ihn nicht kennt, kennt die AVG nicht! Sein Tätigkeitsfeld ist die Packerei, wo die Bestellungen für die Grossverteiler bereitgestellt werden. Da geht's ob all der Termine regelmässig wie im Bienenhaus zu

und her – ein kühler Kopf ist allweil gefragt!

**Fritz Kaltenrieder** ist unser Chef auf dem Stapler: Überall, wo's um Auf- oder Abladen, Harassen und Paloxen auftürmen und umhertransportieren geht, läuft's nicht ohne Fritz.

Trotz seinem Losglück beim Blick-Spiel ist ihm die AVG nach wie vor gut genug, um seine Staplerfahrkünste zum besten zu geben.

All diesen treuen Mitarbeitern ein grosses Dankeschön für ihre langjährige Mitarbeit und ihren Einsatz.